

### **Anwendungsorientierte Forschung verständlich präsentieren!**

Eine gute öffentliche Wahrnehmung Ihrer Forschungstätigkeit und der Projektergebnisse ist nicht nur für den Erfolg Ihres Projekts essentiell. Sie belegt auch den zielgerichteten Einsatz der öffentlichen Fördermittel in der angewandten Forschung und ist daher zentral für die Sichtbarkeit des Instituts für angewandte Forschung Berlin (IFAF Berlin). Ziel ist, dass Ihr Projekt möglichst nicht nur in Fachkreisen, sondern auch in der interessierten Öffentlichkeit sichtbar wird.

Eine allgemeinverständliche Darstellung Ihrer Forschung, der Projektergebnisse sowie der Ergebnisse der jährlichen Evaluation haben eine hohe Priorität – sowohl für das IFAF Berlin als auch für die Berliner Senatskanzlei, Wissenschaft und Forschung, welche die Fördermittel zur Verfügung stellt – daher ist die Befolgung dieses Leitfadens Bestandteil des Kooperationsvertrages.

### **Die wichtigsten Punkte im Überblick**

Wir bitten Sie, folgende Punkte zu beachten und kontinuierlich „mitzudenken“:

- 1. Förderziele des IFAF Berlin – Rahmen für Ihre Öffentlichkeitsarbeit**
- 2. Schaffen Sie Öffentlichkeit für Ihr Projekt!**
- 3. Unser Service für Ihr Projekt**
- 4. Gemeinsam Öffentlichkeit schaffen im Land Berlin**
- 5. Datenschutzhinweise – Erhebung / Verwendung personenbezogener Daten**
- 6. Ihre IFAF-Ansprechpartner\_innen**

### **1. Förderziele des IFAF Berlin – Rahmen für Ihre Öffentlichkeitsarbeit**

Die IFAF-Projektförderung folgt zentralen Zielen, bitte bedenken Sie diese sowohl bei der wissenschaftlichen Arbeit als auch bei der Erstellung von Materialien für Öffentlichkeitsarbeit:

- **Praxisbezug** – praktischer Nutzen und Anwendungsbezug
- **Stärkung der Praxispartner** – Erhöhung der ökonomischen Leistungsfähigkeit und/oder Förderung der gemeinnützigen Anliegen der regionalen Projektpartner
- **Regionaler Bezug** – Aufgreifen von technischen und/oder sozialen Herausforderungen der Hauptstadtregion
- **Verwertung und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse** – Sicherstellung, dass die Ergebnisse auch nach Projektende weiterverbreitet und von vielen genutzt werden
- **Interdisziplinarität** – Beitrag der unterschiedlichen Forschungsdisziplinen zur Lösung der Forschungsfrage

### **2. Schaffen Sie Öffentlichkeit für Ihr Projekt!**

#### **2.1 Teilen Sie uns Ihre öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen mit**

Informieren Sie das IFAF Berlin rechtzeitig (**mind. 2-3 Wochen vorab**) über alle bevorstehenden Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Wir unterstützen Sie durch Bewerbung der Aktivitäten, z.B. durch Bekanntmachung auf den Webseiten des IFAF Berlin sowie der Fachhochschulen, mögliche Verteiler und wenn angebracht durch Pressearbeit.

## 2.2 Verwenden Sie das IFAF-Logo und den Förderhinweis

Verwenden Sie in allen projektbezogenen Medien (Publikationen, Berichten, Einladungen, Internet-Auftritt, Pressemitteilungen, Presseeinladungen etc.) den folgenden **Förderhinweis** und **das Logo des IFAF Berlin**, welches auf der [Website des IFAF Berlin zum Download](#) zur Verfügung steht:

Gefördert durch das Institut für angewandte Forschung Berlin



In englischer Sprache ist das Logo mit folgendem Zusatz zu versehen: „funded by the Berlin Institute for Applied Research“. Bei Pressemitteilungen kann auf den Förderhinweis verzichtet werden. Das IFAF-Logo ist jedoch immer einzusetzen.

## 3. Unser Service für Ihr Projekt

### 3.1 Pressearbeit des IFAF Berlin

Neben der bestehenden Nutzung des [idw-online](#) (Informationsdienst Wissenschaft) arbeiten wir eng mit den **Pressestellen der Fachhochschulen** zusammen und bauen Kontakte in die regionale Presse auf. Sollten Sie nicht sicher sein, ob ein Ergebnis eine Pressemeldung „hergibt“, sprechen Sie uns gerne an. Bitte nehmen Sie das IFAF Berlin in alle Verteiler auf und informieren Sie uns zeitnah über erfolgte Berichterstattungen. Wir verlinken wo immer möglich auch auf unserer Webseite, z.B. unter [Presseecho](#).

### 3.2 Ihr Projekt auf [www.ifaf-berlin.de](http://www.ifaf-berlin.de)

The screenshot shows the website for the project 'Die Wirkung von Netzwerkeffekten'. The main content area is divided into several sections:

- Projektziele:** Eine Wirkung von Netzwerkeffekten... (text partially obscured)
- Projektleitung:** Prof. Dr. Detlev Leuzinger (ADH Berlin)
- Projektpartner:** Institut für angewandte Forschung Berlin – ein Netzwerk bestehend aus... (text partially obscured)
- Dokumente:** List of PDF files like 'ifaf\_journet\_2016.pdf'.
- Veranstaltungen und Präsentationen:** List of events such as 'Vortrag auf der... (text partially obscured)'.
- Publikationen:** List of academic papers like 'Leuzinger, D. (2016). Opfer terroristischer Gewalt... (text partially obscured)'.

Zum Projektstart erhalten alle Projekte eine eigene Seite auf [www.ifaf-berlin.de](http://www.ifaf-berlin.de). Neben Informationen zu **Projektbeteiligten, Laufzeit, Darstellung des Projekts** (bei Projektstart verwenden wir zunächst das Abstract aus dem Projektantrag und ersetzen dieses später mit dem abgestimmten Text des Exposés) veröffentlichen wir hier zusätzlich Informationen zu **Veranstaltungen, Publikationen** und anderen **Ergebnissen wie Videos, Interviews, Berichterstattung** in der Presse etc.

Bitte schicken Sie uns hierfür:

- **Bildmaterial**, wenn Sie im Besitz der Rechte sind
- **Links** zu digitalen Quellen oder die Materialien direkt (Berichte, Broschüren, Filme etc.)
- **Termine**, Einladungen, Präsentationen u.ä.
- **Aktualisierungen** von Inhalten, Personen oder anderen Inhalten

### 3.3 Printmedien des IFAF Berlin

Das IFAF Berlin hat momentan drei eigene gedruckte Formate zur Bewerbung der Projekte: **Exposé, Poster** und ggf. **Rollup**. **Für alle gilt:** Keine Fachsprache – stellen Sie sich vor, Sie erklären es einer Person ohne Vorwissen! Vermeiden Sie Schachtelsätze und eine Aneinanderreihung von Substantiven, Fremdworte sollten immer erläutert werden.

**Projektexposé (A5 Falblatt) - Auflage: 150-500 Exemplare (bei Bedarf mehr)**  
**Inhalte kommen vom Projekt, Anpassung der Inhalte, Layout & Produktion durch das IFAF-Team**



Front



Innenseiten



Rücken

Der Inhalt folgt der vorgegebenen Struktur: Ein kurzer **Teaser** gibt einen Überblick, die drei folgenden Absätze bilden einen Bogen von **Einführung, Inhalten** des Projekts zu **Zielen / angestrebten Ergebnissen**. Mindestens 1, besser 2 Bilder und/oder Grafiken für den Innenteil, insgesamt 2.000-2.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen), abhängig von Grafikmaterial.

- **Teaser (ca. 500 Zeichen):**  
Kurze (!) Zusammenfassung des Projekts, soll Interesse wecken. Kurze Sätze, einfach gehalten. Im Sinne von „Fassen Sie Ihr Projekt in drei Sätzen zusammen“ (WAS?)
  - **Problemstellung\*:**  
Motivation, Hintergrund, Vorgeschichte, Einbettung in aktuellen Wissensstand (WARUM?)
  - **Projekthinhalte\*:**  
Was wird konkret erforscht, welche Methodik, Abgrenzung zu bestehender Forschung. Was ist das Besondere an Inhalt und Partnern? (WIE?)
  - **Erwartete Ergebnisse\*:**  
geplante Ziele und erhoffte Ergebnisse / Produkte, Praxisbezug, möglicher Ausblick auf Anwendungen (WOHIN?)
- \* zusammen ca. 1.500-2.300 Zeichen**

- Angaben zu **Projektbeteiligten:**

Angaben zu Projektleiter\_innen und im Projekt beschäftigten Personen sowie Praxispartnern, inklusive Kontaktdaten in Form von E-Mailadressen und Telefonnummern sowie Logos der Hochschulen und Partner sind obligatorisch auf der Rückseite (WER?)

**Projektposter (A0), darauf basierend Rollup möglich**  
**Inhalte kommen vom Projekt, Anpassung der Inhalte, Layout & Produktion durch das IFAF-Team**



Poster A0



Rollup 85x206 cm

- **Zeichenzahl:** ca. 1.000-1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- **Struktur:** ähnlich Exposé, Teaser optional

**4. Gemeinsam Öffentlichkeit schaffen im Land Berlin**

**4.1 Ihre Teilnahme an der jährlichen Befragung der Projektbeteiligten**

Eine **nachhaltige Akzeptanz der IFAF-Projektförderung** ist eng an das **Vertrauen in das Verfahren** und die **Ergebnisse** gekoppelt. Daher ist es uns wichtig, **Ihre persönliche Bewertung** des Angebots und auch Ihre Einschätzung des Nutzens der Förderung zu erfahren.

Ihre Teilnahme an der **jährlichen Befragung der Projektbeteiligten** ist daher Bestandteil der kontinuierlichen internen Qualitätskontrolle des IFAF Berlin und verpflichtend. Die Ergebnisse fließen in den Jahresbericht des IFAF Berlin an den Mittelgeber ein. Selbstverständlich werden Ihre Angaben im Rahmen der Befragung jederzeit vertraulich und anonym behandelt und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten (siehe 5).

#### 4.2 Berichte und Projektergebnisse

Die Förderung beinhaltet **verpflichtend einen Jahres- sowie einen Abschlussbericht**. Der letzte Bericht bildet als Projektmanagementbericht den formellen Abschluss des Projekts (Details hierzu finden Sie im Leitfaden für die Erstellung von Jahres- und Abschlussberichten).

Sollten Sie darüber hinaus einen **wissenschaftlichen Forschungsbericht** verfassen, stellen wir diesen – in Abstimmung mit Ihnen – der Öffentlichkeit zur Verfügung (auf der Webseite des IFAF Berlin und / oder den Publikationsservern der Fachhochschulen).

Das IFAF Berlin strebt eine starke **Verbreitung der Projektergebnisse** an. Neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen ist eine **Zusammenfassung der Projektergebnisse für eine breite Öffentlichkeit erforderlich**. Frühere Projekte haben dies z.B. mit Produkten wie Broschüren, Videos oder Ausstellungen realisiert. Gerne beraten wir Sie und überlegen mit Ihnen gemeinsam, in welcher Form dies für Ihr Projekt erfolgen kann und wie dies (zeit)effizient für welche Zielgruppe sinnvoll ist. Dies kann auch in Form von Beiträgen in (Hochschul)Medien, eigenen (Veranstaltungs)Videos u.ä. geschehen.

#### 4.3 Belegexemplare und Exponate

Die **Bereitstellung projektbezogener Materialien** (Fachzeitschriften mit Artikeln, Monographien, Flyer, Broschüren, Plakate etc.) ermöglicht es dem IFAF auch langfristig die Ergebnisse der geförderten Projekte bereitzuhalten und einer breiten Öffentlichkeit greif- und sichtbar zu machen. Hierbei sind **Exponate „zum Anfassen“** besonders hilfreich. Bitte lassen Sie uns von allen Ihren projektbezogenen Materialien zwei Exemplare zukommen.

### 5. Datenschutzhinweise – Erhebung / Verwendung personenbezogener Daten

Die im Kooperationsvertrag aufgeführten bzw. der Projektleitung bereitgestellten personenbezogenen Daten von Projektbeteiligten werden vom IFAF Berlin sowie den im Verbundprojekt beteiligten Hochschulen zur Verwaltung und zum Controlling des Projektes sowie zur Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

Die personenbezogenen Daten werden u.a. verwendet für: projektinterne Kommunikation (Terminabstimmungen, Abstimmungen der Arbeitspakete, Projekttreffen etc.); Kommunikation des IFAF Berlin sowie der projektbeteiligten Hochschulen mit den Projektbeteiligten (u.a. Einladung zu Veranstaltungen; Einladung zur Teilnahme an der Befragung der Projektbeteiligten; Abstimmung zu Inhalten und Bildmaterialien für die Printmedien des IFAF Berlin).

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das IFAF Berlin und die projektbeteiligten Hochschulen erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) [www.ifaf-berlin.de/datenschutz](http://www.ifaf-berlin.de/datenschutz)

### 6. Ihre IFAF-Ansprechpartner\_innen

Kompetenzzentrum  
Angewandte  
Informatik

(HTW Berlin)

Dorit von Derschau  
[derschau@ifaf-berlin.de](mailto:derschau@ifaf-berlin.de)

Kompetenzzentrum  
Ingenieur-  
wissenschaften

(Beuth HS Berlin)

Catherine Markworth  
[markworth@ifaf-berlin.de](mailto:markworth@ifaf-berlin.de)

Juliane Jurewicz  
[jurewicz@ifaf-berlin.de](mailto:jurewicz@ifaf-berlin.de)

Kompetenzzentrum  
Integration und  
Gesundheit

(ASH Berlin)

Juliane Jurewicz  
[jurewicz@ifaf-berlin.de](mailto:jurewicz@ifaf-berlin.de)

Kompetenzzentrum  
Wirtschaft und  
Verwaltung

(HWR Berlin)

Jens Westerfeld  
[westerfeld@ifaf-berlin.de](mailto:westerfeld@ifaf-berlin.de)

Öffentlichkeitsarbeit des IFAF Berlin | Kurfürstenstraße 141 | 10785 Berlin

Erik Zürn | [zuern@ifaf-berlin.de](mailto:zuern@ifaf-berlin.de)  
030 30012-4021 (idR. Mo, Di, Do)